*Benedikts weißer Talar ist ein Ärgernis*

**Zum Titelbild und zum Text „Zeit der zwei Päpste“, „der pilger“ vom 24. Januar, Seite 1.**

Ich schätze unsere Kirchenzeitung „der pilger“, weil sie sachlich und professionell informiert. Gerade in unserer Zeit, in der im Kirchenvolk viel Verunsicherung in Bezug auf den künftigen Weg unserer Kirche besteht, nennt sie Defizite und frühere Fehlentwicklungen beim Namen und lässt auch Kirchenkritiker zu Wort kommen. Umso erstaunter war ich über das „pilger“-Titelbild vom 24. Januar 2021. Da sieht man ein Bild, das Papst Franziskus mit Joseph Ratzinger zeigt, beide in weißen Talaren und darunter die Worte „Zeit der zwei Päpste“. Aber nicht genug damit: In dem erläuternden Text findet sich zweimal der Ausdruck „die beiden Päpste“. Ich muss gestehen, dass mich dies nicht nur befremdet, sondern mächtig geärgert hat.

Dass Joseph Ratzinger heute noch den weißen Talar des Papstes trägt, ist für viele Katholiken ein Ärgernis, auch für mich. Natürlich kann ich es nicht ändern und stecke es einfach in die Schublade „Beispiellose Unsensibilität des Joseph Ratzinger“. Ich kann auch verstehen, dass Papst Franziskus seinen Vorgänger im Amt freundlich begrüßt. Was ich aber nicht verstehen kann ist die Tatsache, dass der Pilger auf der Titelseite seiner letzten Ausgabe dreimal den Ausdruck „zwei Päpste“ wählt. Will der Pilger mit Joseph Ratzinger in punkto Unsensibilität konkurrieren?

 *Dr. Rudolf Walter, Frankenthal*